

# Tarockregeln TC Gallneukirchen

## Trischaken

- \* Es besteht Farb- und Stichzwang, aber es muss nicht austarockiert werden.
- \* Der Pagat darf nur als letztes Tarock aus- bzw. zugegeben werden.
- \* Der Spieler, der den letzten Stich erzielt, erhält den Talon.
- \* Verlierer des Trischakens ist jener Spieler mit den meisten Punkten. Hat der Vorhandspieler die meisten Punkte oder ist er punktgleich mit anderen Spielern, muss er doppelt bezahlen. Wurde das Spiel mit mindestens 35 + 2 Blatt verloren, wird ebenfalls doppelt bezahlt. Der Vorhandspieler hat in diesem Fall den vierfachen Wert zu bezahlen.
- \* Haben alle Spieler zumindest einen Stich, so bezahlt jener Spieler mit den meisten Punkten an die anderen drei Mitspielern je einen Punkt. Bei Punktegleichheit zweier oder dreier Spieler geben die Verlierer an die bzw. den Gewinner je einen Punkt ab.
- \* Hat ein Spieler keinen Stich, so erhält er vom Verlierer drei Punkte, die anderen beiden gehen leer aus. Bei Punktegleichheit erhält die "Jungfrau" von den Verlierern je drei Punkte.
- \* Haben zwei Spieler keinen Stich, so erhalten sie je drei Punkte. Bei Punktegleichheit (also jeweils 35 Punkte) erhalten die "Jungfrauen" je drei Punkte. Hat ein Spieler alle Stiche erzielt, gibt er sechs Punkte an die übrigen 3 Mitspieler ab (der Vorhandspieler gibt 12 Punkte ab).
- \* Bei einem Renonce erhalten die drei regulären Spieler immer jeweils drei Punkte, der Renoncespieler neun Minuspunkte (unabhängig davon, wer das Spiel gespielt hat).

## Negativspiele

- \* Negativspiele sind: Piccolo, Bettel, Piccolo-Ouvert, Bettel-Ouvert. Nicht die Vorhand, sondern der Spieler selbst spielt aus.
- \* Der Pagat darf nur als letztes Tarock aus- bzw. zugegeben werden. Es herrscht Stichzwang.
- \* Bei Ouvertspielen werden nach dem ersten und vor dem zweiten Ausspielen alle Karten offen auf den Tisch gelegt. Die drei Gegenspieler dürfen untereinander über die Spielstrategie beraten.

## Fabensolo

- \* Hier sind Tarock als "5. Farbe" zu sehen. Die Vorhand spielt aus.
- \* Es darf erst Tarock gespielt werden, wenn man keine Farbkarten mehr im Blatt hat.
- \* Wenn eine Farbe nicht in den Karten ist, muss Tarock zugegeben werden. Hat man auch kein Tarock mehr im Blatt, kann eine beliebige Karte zugegeben werden.
- \* Es besteht kein Stichzwang, und nur der Valat und alle Könige sind zulässige Ansagen.
- \* Es wird ohne Talon und Trumpf gespielt. Der Talon fällt am Ende des Spiels den Gegenspielern zu.

## Renonceregung

- \* Alle regulären Spieler erhalten die Punkte als hätten sie das Spiel und alle angesagten Ansagen gewonnen (Ausnahme: Trischaken, siehe dort). Der Spieler, der das Renonce begangen hat, erhält die Punkte der drei Mitspieler als Minuspunkte eingetragen.
- \* Wird eine falsche Abgabe der Karten noch vor der ersten Ansage bzw. nach Beendigung der Abgabe bemerkt, ist die Abgabe zu wiederholen. Ansonsten ist für den/die Spieler mit falscher Kartenanzahl ein Renoncespiel zu werten.

## Gender Disclaimer

- \* Zur besseren Lesbarkeit bezieht sich die gewählte männliche Form immer zugleich auf Männer und Frauen